

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>AUFGABEN UND ZIELE DER RAHMENRICHTLINIEN</b>	7
<b>TEIL A: GRUNDLAGEN</b>	11
<b>1 AUFGABEN UND ZIELE DES SPRACHUNTERRICHTS AM GOETHE-INSTITUT</b>	13
1.1 Sprachkurse an Kulturinstituten im Ausland	13
1.2 Sprachkurse an Goethe-Instituten in Deutschland	13
1.3 Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts am Goethe-Institut	13
<b>2 AUSGANGSPUNKTE: SPRACHE, LERNEN, LEHREN UND PLANEN</b>	15
2.1 Sprache	15
Exkurs Wissen	15
2.2 Lernen	17
2.3 Lehren	18
2.3.1 Prinzipien des Unterrichts	18
Exkurs Lernerautonomie	19
2.3.2 Der erwachsene Lerner	20
2.3.3 Merkmale von Fortgeschrittenenunterricht	21
2.3.4 Unterrichtsbedingungen	22
2.4 Planen	24
2.4.1 Strukturierung der Unterrichtsinhalte	24
2.4.2 Planungsschritte	26
<b>3 MITTELSTUFE UND MITTELSTUFENUNTERRICHT</b>	28
3.1 Mittelstufe im Goethe-Institut	28
3.2 Mittelstufe zwischen Grund- und Oberstufe	28
3.2.1 Grundstufe	28
3.2.2 Mittelstufe	29
3.2.3 Oberstufe	30
3.2.4 Grad der Sprachbeherrschung	30
3.3 Charakteristika des Mittelstufenunterrichts (Zusammenfassung)	31
<b>4 ZIELGRUPPE(N) DES MITTELSTUFENUNTERRICHTS</b>	32
4.1 Personenkreis	32
4.2 Motive und Interessen	32
4.3 Sprachkontakte	32
<b>TEIL B: LERNZIELE UND INHALTE</b>	35
<b>1 ALLGEMEINE LERNZIELE</b>	37
<b>2 INHALTE</b>	38
<b>3 LERNZIELE UND INHALTE: SPRACHLICHES HANDELN</b>	41
3.1 Mündliche Kommunikation	41
3.2 Umgang mit Texten	41
3.2.1 Leseverstehen	42
3.2.2 Hörverstehen	43
3.2.3 Hörsehverstehen	43
3.3 Schreiben	44
<b>4 LERNZIELE UND INHALTE: GRUNDLAGEN SPRACHLICHEN HANDELNS</b>	45
4.1 Kommunikatives Wissen	45
4.2 Soziokulturelles Wissen	46
4.3 Sprachsystematisches Wissen	47
4.3.1 Artikulation und Intonation	47
4.3.2 Redemittel und Wortschatz	47
4.3.3 Formen und Strukturen	48
<b>5 LERNZIELE UND INHALTE: WISSEN ÜBER LERNEN</b>	50

<b>TEIL C: KURSPLANUNG UND UNTERRICHTSGESTALTUNG</b>	51
<b>1 UNTERRICHTSMETHODISCHE PRINZIPIEN</b>	53
1.1 Unterricht als Interaktion in der Fremdsprache	53
1.2 Individualisierung	54
1.3 Einsprachigkeit und Rückgriff auf die Muttersprache	55
1.4 Deutsch als zweite Fremdsprache	55
<b>2 KURSPLANUNG</b>	57
2.1 Bedarf und Bedürfnis	57
2.2 Auswahl von Lehrmaterial und -verfahren	58
2.3 Sozialformen im Unterricht	59
<b>3 ARBEITSBEREICHE: SPRACHLICHES HANDELN</b>	62
3.1 Mündliche Kommunikation	62
3.2 Umgang mit Texten	63
3.2.1 Leseverstehen	67
3.2.2 Hörverstehen	71
3.2.3 Hörsehverstehen	72
3.3 Schreiben	73
Exkurs Themen	74
<b>4 ARBEITSBEREICHE: GRUNDLAGEN SPRACHLICHEN HANDELNS</b>	76
4.1 Kommunikatives Wissen	76
4.2 Soziokulturelles Wissen	77
4.3 Sprachsystematisches Wissen	79
4.3.1 Artikulation und Intonation	79
4.3.2 Redemittel und Wortschatz	80
4.3.3 Formen und Strukturen	81
<b>5 ARBEITSBEREICH: WISSEN ÜBER LERNEN</b>	83
<b>6 LERNBERATUNG</b>	85
<b>7 MEDIOTHEK</b>	86
<b>8 ELEKTRONISCHE MEDIEN IM UNTERRICHT</b>	87
<b>9 LERNERFOLGSKONTROLLE</b>	89
<b>10 EVALUATION</b>	91
<b>TEIL D: ANHÄNGE</b>	93
<b>ANHANG 1: KOMPENSATIONSSTRATEGIEN</b>	95
<b>ANHANG 2: LERNSTRATEGIEN</b>	97
<b>ANHANG 3: ZUORDNUNG</b>	103
<b>ANHANG 4: REVISION DER ZENTRALEN MITTELSTUFENPRÜFUNG. ABSCHLUSSBERICHT</b>	105
<b>ANHANG 5: TEXTSORTEN</b>	106
<b>ANHANG 6: ARTIKULATION UND INTONATION</b>	107
<b>ANHANG 7: FORMEN UND STRUKTUREN</b>	108
<b>ANHANG 8: BEDÜRFNISANALYSE</b>	115
<b>LITERATUR</b>	120
<b>REGISTER</b>	122